

Rat Deutscher Sternwarten

Jahresbericht 2002

Im Jahre 2002 fanden drei Sitzungen des Rates Deutscher Sternwarten (RDS) statt (27. 2. und 25. 4. in Heidelberg, 23. 9. in Berlin), an denen auch teilweise Vertreter des BMBF und der DFG teilnahmen. Das Thema DENKSCHRIFT ASTRONOMIE, das seit 2000 eine dominierende Rolle bei fast allen Sitzungen einnahm, wurde 2002 abgeschlossen. Die Denkschrift wurde in einem konstruktiven Iterationsprozeß den Wünschen der DFG angepaßt und steht derzeit kurz vor ihrer Drucklegung. Breiten Raum nahmen bei allen Sitzungen Diskussionen zur Umsetzung der in der Denkschrift ausgesprochenen Empfehlungen ein, vor allem in Bezug auf länderübergreifende Netzwerke und eine verstärkte Bildung von Schwerpunkten. Von den sich formierenden Arbeitsgruppen und Interessensgemeinschaften wurden bei den zuständigen Förderorganisationen folgende Anträge gestellt:

- Netzwerke (BMBF):
 1. German Astrophysical Virtual Observatory (GAVO)
 2. Infrastrukturmaßnahmen in der deutschen Astrophysik
- Schwerpunkte (DFG):
 1. Supermassive Black Holes
 2. Structure and evolution of dark matter halos
 3. Numerische Astrophysik
 4. Materiekreislauf

Rundgespräche zu den Schwerpunktthemen fanden Ende 2002 mit der DFG statt. Netzwerkantrag Nr. 2 wurde vom BMBF abgelehnt, Nr. 1 (GAVO) besitzt Chancen zur Realisierung. Ein Antrag auf einen Sonderforschungsbereich *Gravitationswellenphysik* wurde positiv beschieden.

Weitere Aktivitäten:

SITZUNG 27. 2. 02: Die RDS-Delegierten in ESO-Gremien (Council, STC, OPC, UC) sowie der Vertreter des BMBF berichteten zur Situation bei der ESO. Durch den Beitritt Großbritanniens zur ESO scheint der Weg zur ALMA-Beteiligung sichergestellt zu sein, obwohl in diesem Zusammenhang mit Abstrichen bei der VLT/VLTI-Instrumentierung zu rechnen ist. Der Betrieb auf La Silla wird stetig bis 2006 heruntergefahren werden. Es wurde beschlossen, daß der RDS ESO über das UC seine Vorstellungen zur ALMA/VLT-Problematik unterbreitet. Herr Zensus wurde zum Nachfolger von Herrn Wielen im Board of Directors of A&A gewählt. Herr Häfner wurde im Amt des RDS-Generalsekretärs bestätigt.

SITZUNG 25. 4. 02: Unter Beisein eines DFG-Vertreters wurden die Neuerungen bei den DFG-Fördermöglichkeiten (Sachbeihilfen, Forschergruppen, Schwerpunktprogramme, Sonderforschungsbereiche, Emmy-Noether-Programm, Graduiertenkollegs) ausführlich erörtert (vergl. hierzu www.dfg.de). Seitens des RDS wurden vor allem die als zu lang empfundene Verfahrensdauer bei den Anträgen und die von der DFG vorgesehene Publikationsförderung beklagt. Letzgenanntes könnte sich negativ auf A&A auswirken. Hinsichtlich des

schon öfter angesprochenen länderspezifischen Problems des freien elektronischen Zugangs zu Zeitschriften wurde kein Beschluß gefaßt, da sich die Situation ständig ändert und erst die weitere Entwicklung abgewartet werden sollte.

SITZUNG 23.9.02: Auf Ersuchen der DFG wurden deren Änderungspläne hinsichtlich der Struktur des Begutachtungsverfahrens (Einführung von Fachkollegien) diskutiert. Bemängelt wurde die geplante Reduzierung der Anzahl der Fachgutachter sowie die Nicht-Plazierung der Kosmologie und Astroteilchenphysik im Fachkolleg *Astrophysik und Astrophysik*. Der Vorsitzende wurde beauftragt, der DFG eine entsprechende Stellungnahme zu übermitteln. Das MPI für Gravitationsphysik hatte seine Aufnahme in den RDS beantragt. Entsprechend der vom RDS gehandhabten Praxis erfolgte zunächst eine Vorstellung des Instituts und seiner Aktivitäten. Über die Aufnahme wird bei der nächsten Sitzung entschieden werden. Die fünf mit Sonnenphysik befaßten Institute in Deutschland haben sich zu einer Interessensgemeinschaft zusammengeschlossen, um vor allem mit dem ab 2005 auf Teneriffa zur Verfügung stehenden leistungsstärksten Sonnenteleskop der Welt (REGOR) die gemeinsamen Ziele sonnenphysikalischer Forschung besser verfolgen zu können. Da sich die Aktivitäten von OPTICON immer mehr ausweiten, wurde der RDS aufgefordert, neben den schon existierenden deutschen Mitgliedsinstituten (MPIA und MPA) eine eigene Vertretung zu benennen, die die gemeinsamen Interessen der deutschen Institute wahrnimmt. Das Astronomische Institut Bochum hat diese Aufgabe übernommen. Im Auftrage der ESO wurden nach entsprechenden Wahlen als geeignete Kandidaten für die Nachfolge von Herrn Wagner im OPC die Herren Wisotzki und McCaughrean benannt sowie als Nachfolger von Herrn Reimers im Council Herr Bender. Herr Eckart löste im Juli 2002 Herrn Bender als Mitglied im STC ab. Als Vertreter des RDS bei der im Juli 2003 in Sydney stattfindenden IAU-Generalversammlung wurden die Herren Koester (National Representative), de Boer (Finance Committee) und Wielebinski (Nomination Committee) gewählt.

Kiel, 31. Dezember 2002

D. Koester

Delegierte des Rates Deutscher Sternwarten
in nationalen und internationalen Gremien:

ESO Council: Bender

ESO STC: Henning, Eckart

ESO OPC: Wagner (Kandidaten: Wisotzki, McCaughrean [von 2003 an])

ESO UC: Wisotzki

IAU National Representative: Koester

IAU Finance Committee: de Boer

IAU Nomination Committee: Wielebinski

IAU Comm. 46 (Teaching of Astronomy): Feitzinger

Calar Alto Programmkomitee:

Dreizler, Schmitt, Wisotzki, Engels (1. Vertreter), Bomans (2. Vertreter)

A&A Board of Directors: de Boer, Zensus

SMT Nat. Programmkomitee: Stutzki

SOFIA Science Steering Committee: Henning

German Working Group for SOFIA: Henning, Chini

Gutachterausschuß Verbundforschung: Appenzeller (Vorsitzender), Bender, Lemke,

Dettmar, Eckart, Grewing, Schmitt, Wambsgaß, Werner

DFG-Fachgutachter: Henning, Hensler, Langer, Lesch, Schüssler

OPTICON: Astronomisches Institut der Ruhr-Universität Bochum